Kramer & Co.
2024 Broad Str., Regina.
Office zur Entgegennahme von Bestellungen für

Bienfait Weich-Kohle,
eine gute, reine Kohle zu dem mäßigen Preis von
$6.50 die Tonne.

Banff Hard Coal, Briquettes,
gibt ein gutes, **heißes** und anhaltendes Feuer. Diese Kohle ist besonders zum Gebrauch für
Oefen und Herde
gemacht. Wir raten Ihnen, baldigst zu bestellen.

Regina.

— Herr Peter Silzer von Francis hat seine dortige Farm für den jährlichen Pachtpreis von $200 an Herrn Deutscher verpachtet und wird nach der Stadt ziehen. Er wird ein Gespann Pferde mitbringen.

— Nach dem Feuer von Dienstag Morgen versagte das Wasser in verschiedenen Teilen der Stadt; die Ursache war, daß ein Hauptwasserrohr geplatzt war, aber nicht nach oben, sondern direkt nach dem Abzugskanal. Es nahm die Arbeit von 12 Stunden, ehe die schadhafte Stelle gefunden werden konnte.

— Dienstag Abend den 7. Januar fand ein gut besuchter Ball im Nargang-Block statt und erst am frühen Morgen trennte sich die lustige Gesellschaft. Die bekannte Schweizer Kapelle spielte zum Tanze auf.

— Zu unserem Bedauern haben wir gehört, daß Herr Georg Engel und dessen Mutter, die am Dienstag Abend eine Spazierfahrt unternahmen, einen Unglücksfall hatten, der leicht schlimme Folgen hätte haben können. Das Pferd wurde scheu, warf den Schlitten um und schleifte Herrn Engel eine Strecke weit, ohne ihn glücklicherweise zu verletzen, seine Mutter jedoch verrenkte sich den Arm an der Schulter und ist jetzt in Behandlung von Herrn Wilhelm Ehmann. Wir hoffen auf baldige Besserung.

— Am Freitag Abend 8 Uhr fand eine stark besuchte liberale Versammlung im Pearl Block statt, um 26 Delegaten zu der am 14. ds. Mts. stattfindenden Konvention zu erwählen, in der ein Kandidat für die nächste Dominion-Wahl aufgestellt werden soll. Von Deutschen wurden die Herren Martin Wagner, Max Schubert, Carl Molter und V. M. Bredt gewählt.

— Die American Abell Co. hat soeben einen großen Anbau an ihr Maschinenhaus beendet, sodaß sie in Zukunft mehr Maschinen unter Dach und Fach aufheben und vorführen kann.

— Am letzten Freitag kam eine Anklage gegen Frau Fanny Hermann wegen angeblichen Diebstahls von 7 oder 8 Fuhren Heu vor den Friedensrichtern Herren McCausland und Bredt zur Verhandlung. Die Anklage lag in den Händen des Advokaten Herrn T. D. Brown. Die Verteidigung führte Herr Emil Doerr, der deutsche Rechtsanwalt (im Northern Bank Block). Da durch die Anklage gar kein Beweis erbracht wurde, der Frau Hermann in irgend welche Verbindung mit dem Heudiebstahl brachte, so wurde die Anklage auf Antrag der Verteidigung abgewiesen und der Ankläger zu den Kosten verurteilt. Wann werden unsere Deutschen endlich lernen, sich unter einander nicht mit solchen Anklagen gegenseitig zu verfolgen und dadurch das ganze Deutschtum an den Pranger zu stellen.

— Herr A. Kaltenbrunner ist auf seine Farm bei Rouleau gegangen, um Vorbereitungen für größere Bauten für das kommende Frühjahr zu treffen.

— Herr Max Schwengers, der Inhaber des deutschen Spirituosen-Geschäfts im Ostende der Stadt, wurde vorige Woche wegen Vergehens gegen die Verordnungen betreffs Verkaufs von Spirituosen zu $50 Strafe verurteilt; diese Woche sollen noch vier weitere Fälle gegen denselben Herrn zur Verhandlung kommen. Falls drei gesonderte Verurteilungen erfolgen, würde genannter Herr die Erlaubnis zum Verkauf von Spirituosen verlieren.

— Am 8. Januar wurde Herrn Heinrich Jung und Frau Marie ein Stammhalter geboren. Der „Courier" gratuliert herzlichst!

— Herr Peter Essig, der in den Schmiedewerkstätten der Regierung arbeitet, hat krankheitshalber 2 Monate Urlaub erhalten. Hoffentlich erholt er sich in der Zeit genügend, um im Frühjahr mit frischen Kräften wieder anzufangen.

— Herr Michael Busch ist am 3. ds. in sein eigenes Haus übergesiedelt.

— Sonntag den 12. Januar wurde Herrn John Bergl's kleiner Sohn getauft. Paten waren Herr Karl Molter und Frau.

— Außer der oben erwähnten Taufe fanden noch drei andere statt am letzten Sonntag. Es wurden getauft der Sohn des Herrn Heinrich Jung; Paten Herr Michael Wiome u. Frau. Der Sohn des Herrn J. Kowalski; Paten Herr Georg Engel und Frau, sowie die Tochter des Herrn Bernh. Zentners; Paten Herr Georg Heit und Frau.

— Herrn Georg Fritz und Frau wurde am letzten Samstag ein Sohn geboren. Der „Courier" gratuliert!

— Am Montag Morgen 10 Uhr wurden Herr John Kunz und Frl. Maggy Kunanz durch Rev. Pater Suffa getraut. Unser herzlichster Glückwunsch dem jungen Paare!

— Am letzten Montag Abend fand in der festlich geschmückten Stadthalle ein deutscher Bürgerball statt, veranstaltet durch die Herren Ernst Fiehne, Rud. Bühler und Mathias Brunner. Eine zahlreiche geladene Gesellschaft hatte sich eingefunden und ließen es sich alle Anwesenden bei fröhlichem Tanz und einem guten Glase Moose Jaw Bier wohl sein. Herr Ernst Fiehne begrüßte um 10 Uhr die anwesenden Gäste mit deutschem Gruße. Angenehmer Gesang wechselte mit dem Tanz und trugen die Herren Niedermann, Siedler und Albrecht ein Terzett vor, außerdem sang Herr Albrecht ein schönes Solo, aber am besten gefiel den Hörern das Duett von Herrn und Frau Niedermann und wir bedauerten, daß dieselben nicht den stürmischen Hervorrufen Folge leisteten und ein weiteres Stück vortrugen. Wir geben uns der Hoffnung hin, die Sänger im Laufe des Winters noch öfters zu hören. Die Tanzmusik wurde in bester Weise von der bekannten Schweizer Kapelle geliefert.

— Herr und Frau W. J. German wurden am Dienstag Vormittag durch die Geburt eines kräftigen Canadiers, der 11½ Pfund wog, erfreut. Mutter und Kind befinden sich den Umständen gemäß wohl. Der „Courier" gratuliert.

— Wir teilen unsern Lesern schon jetzt mit, daß sich unter den Deutschen ein Komite gebildet hat, um einen großen Maskenball zum 11. Februar zu arrangieren. Kein Zweifel, daß es eine frohe und wohlbesuchte Festlichkeit wird.

— Die Söhne des Herrn Karl Rink, welche Heimstätten südlich von Southey haben, kamen mit zwei Gespann Pferde in die Stadt, um Kies resp. Schotter für die Stadt zu fahren.

— Das Wetter ist etwas kälter geworden und an manchen Stellen der Provinz ist bedeutender Schnee gefallen. Doch ist von keiner Stelle eine niedrigere Temperatur als 10 Grad unter Null berichtet. Meistens hielt sich das Thermometer über Null.

— Am Dienstag wurde unter großer Beteiligung von Delegaten aus allen Teilen des Wahlkreises Regina in dem alten Rathause die Versammlung zur Aufstellung eines liberalen Kandidaten für die nächsten allgemeinen Wahlen abgehalten. Nachdem am Vormittag die formellen Arbeiten, das Durchsehen der Beglaubigungsschreiben u. s. w. erledigt worden waren, versammelte man sich wieder um 2 Uhr Nachmittags zur eigentlichen Nomination. Es wurde nur ein Kandidat vorgeschlagen und zwar Herr W. M. Martin (von der Firma Balfour & Martin), der also per Akklamation gewählt wurde.

— Die am 10. Januar in Battleford abgehaltene Konvention zur Aufstellung eines Kandidaten für die nächste Dominion-Wahl war von 64 Delegaten besucht. A. Champagne, M.P.P., wurde von der Versammlung nominiert.

Gieb niemand ungebet'nen Rate,
Er könnte, wenn befolgt, mißglücken,
Und dir legt man die Schuld der Tat
Als schwere Last dann auf den Rücken.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag versandt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und abends 4 Uhr.

Herr Pater Kim wird am Sonntag den 19. Januar Gottesdienst bei Milestone halten.

Herr Pater Habets wird an demselben Sonntag Gottesdienst in Chamberlain halten.

Herr Pastor Dürkop wird am Sonntag den 19. Januar zu gewohnter Zeit Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche in Regina halten.

Aufruf an Reformierte!

Da ich von der Missionsbehörde als Reiseprediger für Canada berufen worden bin, ersuche ich hiermit Alle, die zur reformierten Lehre sich bekennen und ohne kirchliche Bedienung sind, sich an mich zu wenden.

Bin gerne bereit, auch wenige Familien, an entfernteren Plätzen in Saskatchewan, Alberta und Britisch Columbien zu besuchen.

Alles Nähere brieflich.

R. Birk, Pastor.
Adresse: **Wolseley,** Sask.

Börsen-Bericht

vom 14. Jan. 1908.

Die Weizenpreise zeigen am heutigen Tage keine große Veränderung gegen vorige Woche, im ganzen sind sie eher etwas höher; tatsächlich waren die Preise die ganze vorige Woche nicht unbedeutend gestiegen, sodaß es nur natürlich war, daß eine Ruhepause eintrat und daß sogar in einigen Fällen ein kleiner Rückgang stattfand. Das ändert aber nichts an der im allgemeinen sehr gesunden Lage des Weizenmarktes. Der Handel war an allen Märkten ziemlich lebhaft und nach wie vor machte sich gute Nachfrage nach den geringeren Weizengraden geltend; dieselben haben jetzt eine solche Höhe erreicht, daß Farmer mit gutem Profit verkaufen können, falls sie nicht länger warten wollen.

Die Reginaer Elevatorkäufer sind erfreulicher Weise jetzt gleichfalls der Aufwärtsbewegung der Preise willig gefolgt, das zeigt, daß die Käufer Vertrauen in die Marktlage haben und daß sie wirklich kaufen wollen, was man vor 3 oder 4 Wochen nicht behaupten konnte, denn damals wollten die Käufer den Weizen von den Farmern geschenkt erhalten und mußten wir vor dem Verkauf warnen.

Auch in den Haferpreisen macht sich die von uns vorausgesagte Preissteigerung am Lokalmarkt sehr merkbar und meinen wir, daß dies nur erst der Anfang der Steigerung ist.

Bezahlt wurde frei Fort William:	
No. 1 Northern	108½c
No. 2 Northern	105½c
No. 3 Northern	99c
No. 4 Northern	93c
No. 5 Northern	83c
No. 6 Northern	64c
Feed No. 1	54c
Feed No. 2	49c
Hafer 2	52⅞c
Hafer 3	48½c
Hafer rejected	37c
Regina Elevator Preise:	
No. 1 Northen	91c
No. 2 Northern	88c
No. 3 Northern	81c
No. 4 Northern	75c
No. 5 Northern	56c
No. 6 Northern	43c
No. 1 Futter	36c
No. 2 Futter	31c
Hafer rejected	26c

Für Farmprodukte wurden in den Geschäften dieselben Preise wie vorige Woche bezahlt.

Schweine, geschl., per Pf.	7—8c
Butter, per Pfund	25—30c
Eier, per Dutzend,	35c
Junge Hühner, per Pfd.	12½c
Enten, per Pfund	14c
Gänse, per Pfund	15c
Truthühner, per Pfund	20c
etwas höhere Preise erzielt.	
Kartoffeln, per Buschel	60—75c

Im Hausverkauf wurden teilweise

Es giebt mancherlei Verkäufe und Ausverkäufe, aber dies ist der Verkauf, der Ihnen Geld spart.

Waren-Verkauf vor der Inventar-Aufnahme.

Am 15. Januar werden unsere Lagerbücher und das Geschäft des Jahres abgeschlossen. Die Waren in unserm Lager werden dann zu regulären Preisen verkauft werden und wenn Sie am Morgen des 16. Januar kommen und die folgenden Waren zu den angegebenen Preisen wünschen, so werden Sie sie nicht dafür bekommen können. Es lohnt sich, diesen Verkauf zu benutzen und zwar sofort. Hier folgt eine Teil-Liste. Die Zeit verstreicht, in welcher Sie noch an diesem billigen Verkauf profitieren können. Also beeilen Sie sich.

Verkauf von Anzügen vor der Inventar-Aufnahme.

Für $4.95
Herren-Anzüge, die regulär bis zu 8 Dollars verkauft wurden, in Canadischen und Englischen Tweeds. Auch in Schottisch. Jeder Anzug ist von tüchtigen Schneidern hergestellt aus den besten Stoffen.
Man erspart bis zu 3 Doll. an 5 Dollars Wert.

Für $8.50
können Sie sich den besten Anzug aus unsern $12.50 und 14.00-Anzügen auswählen.
Man erspart bis zu $5.50 an 8.50, die man ausgibt.

$14.40
Herren-Anzüge, handgemacht. Reguläre Preise $16 und $18, für..... **$14.40**

Für $16
Regulärer Preis $20 und $22, jetzt für.. **$16.**

Solche : : Kleider-Stoffe waren nie so billig
Besondere Offerten in Kleidungsstoffen. Dieser Verkauf schließt alle unsere feinsten Winterwaren ein. Chiffon Broadcloths, Tweeds, Panama u. s. w. Es ist bedeutsam, daß viele Damen diese Waren für das Frühjahr kaufen, denn viele davon bedeuten gute Frühjahrs-Waren.

60c-Tweeds für 35c die Yard.
Gute Auswahl in Fancy und einfachen Tweed. Doppelte Breite, hübsche Muster in Grau, Grün, Blau u. s. w. Regulärer Preis 60 Cents die Yard, jetzt nur 35 Cents

25c die Yard.
Fancy Tweed Kleidungsstoffe in Grau, Blau, Braun, gute Breite, doppelt, per Yard, jetzt nur 25c die Yard.

$2.50 Damen-Westen für nur $1.00.
Spezial-Offerte von Damen-Westen in Französisch Flanell, Lustres u. s. w., regulärer Preis von $2.00 und 2.50, jetzt nur $1.00

Post-Aufträgen wird prompte Aufmerksamkeit gewidmet.

Slippers zu sehr herabgesetzten Preisen.
Nur $1.00. Ausverkauf aller unserer Herrn Dr. Jägers rein wollenen Slippers in Cheltenham, Albert und Clarence Stil. Regulär $1.75 und $1.50.
Nur 90c. Damen-Slippers, Dr. Jägers Stil „Teck" und „Albert". Regulärer Preis $1.35 und $1.50.
Nur 75c. Damen Albert Slippers, schwarz oder rot, mit Ledersohlen. Regulärer Preis $1.25.
Nur 40c. Damen Ganz-Filz-Slippers, blau oder schwarz. Regulärer Preis 75 Cents.
Damen fancy Mokkasin-Slippers mit Perlen, Wollgefüttert.
Reguläre $1.50, jetzt $1.15
Reguläre 1.75, jetzt 1.25,

Bargain in Pelzen.
$100-Coon-Röcke für nur $65.
Herrn Prima Coon-Röcke, Shawl-Kragen, Satin-Futter, 50 Zoll lang, regulärer Preis $1.00, jetzt nur..... **$65.**

$2-Herren-Pelzmützen zu $1.25.
Herrn Astrachan Pelzmützen, Keil-Form, regulärer Preis $2, jetzt nur..... **1.25.**

The Regina Trading Co., Ltd.

Der
Große Geschirr-Verkauf
bei J. N. Stewart endet am 31. Dez.

Pferdegeschirr-Verkauf an Broad Str.

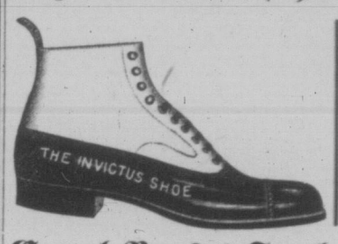
Man vergesse nicht, daß 15 Prozent Abschlag auf schwere Arbeits-Geschirre eine große Ersparnis bedeutet.

Geschirre zu $35 werden für $29.75
verkauft. Auf leichte Geschirre 20 Prozent Abschlag, das heißt
ein Geschirr zu $35 wird jetzt zu $28
losgeschlagen. Ein Paar Pferdedecken zu $6.00 gehen jetzt für $4.00, und eine graue Ziegenfelldecke zu $14.00 wird jetzt für $11.20 verkauft.

Man komme und sichere sich seinen Anteil an den Bargains, da diese am 31. Dezember 1907 aufhören werden.

Harneß Emporium, Broad-Str.
J. N. Stewart.

Reginas Deutscher Schuhladen



Größte Auswahl von Herbst- und Winterschuhen
für Farm- und Stadtgebrauch zu mäßigen Preisen.
Ausbesserung schnell und billig.

Engel Bros., Scarth Str., Regina, Sask.

Wright Bros.
Alle Arten von Möbeln für deutsche Häuser.
Telephon 53
Leichenbestatter und Einbalsamierer.
Wir widmen jedem unsere besondere Aufmerksamkeit.
Nacht-Telephon 141
1921 Railway Str. 1923

The City Grocery. Jacob W. Ehmann & Co.
— Händler in —
Spezereien, Qu'Apelle Mehl und Futter,
frisches Obst und Gemüse, geräuchertes Fleisch 2c.
Telephone 253. P. O. Box 218. Geschäftslokal an 11. Avenue.
Regina, Sask.

Bank of Nova Scotia
(Inkorporiert 1832)
Kapital, . . . $3,000,000
Reserve-Fond, . . $5,250,000
Unübertroffene Fazilitäten für die Ausführung aller Art Bank-Geschäfte.
Besondere Aufmerksamkeit wird dem Sparbank-Department gewidmet. Interessen werden vierteljährlich zur Sparbank-Einlage zugeschlagen.
Die einzige Bank in Canada, die ihre Berichte und Bücher einer unabhängigen Prüfung unterziehen läßt.
Regina Branch; Kings Hotel Building, Scarth Strasse
T. R. Jones, Geschäftsführer.

Städtische Bekanntmachung!

Die Stadtbehörde von Regina zahlt $1.25 per Kubikyard für das Heranfahren von Kies aus der städtischen Kiesgrube auf Malcom Kings Farm. Der Kies muß auf solchen Plätzen abgeladen werden, wie der City Engineer bestimmt. Alle Fuhren werden im städtischen Wiegehaus in Osler-Park frei gewogen.

J. Kelso Hunter,
Stadt-Sekretär.

Tabor Kohle $8.
16"-Brennholz per Cord $6
in unsern Yards an
South Railway und Ottawa Str.
Independent Lumber Co.
Limited. Regina.

Rossie's Atelier.
Regina, Sask.
Größtes photograph. Atelier im Westen.

The Western Mfg. Co., Ltd.
Regina, Sask.
Sturmfenster.
Wenn Sie Ihre Gebäude mit Sturmfenstern versehen, sparen Sie das dafür ausgegebene Geld in einem Winter an Heizmaterial. Man bestelle baldigst! Später kommt der „Rush"!
Wir haben ein großes Lager von
Putzmühlen u. Getreide-reinigungs-Maschinen.
Diese werden Sie im Winter brauchen.

Deutscher Liquor Store in Regina.
Beste Getränke in Wein, Spirituosen und Bier zu billigsten Preisen.
Max Schwengers
Tenth Ave. Krauß' Block.

John Brunner,
Regina.
Deutscher Cigarren-Fabrikant.
Marken:
EL CRISPO
C. P. R.
REGINA.

1000 Faß
Winter-Aepfel für $4.50 pro Faß und aufwärts. „Home-made" Bonbons, Brot und Kuchen.
Williamson's Frucht-Laden.
Railway Str., Regina.

Man abonniere auf den Saskatchewan Courier

Kohlen.
Wir haben einen grossen Vorrat einheimischer Kohle — Senden Sie uns Ihre Ordres baldigst —
Kerr Land Co.
1710 Scarth Str. Phone 460

Peart Bros. Hardware Co.
Limited.
Während des Monats Januar werden wir den Rest unserer Heiz-Oefen mit 20 Prozent Abschlag von den bereits niedrigen Preisen verkaufen.
Eine gute Gelegenheit, einen Heiz-Ofen zu einem sehr billigen Preis zu kaufen.
Nur für Bar.
Peart Bros. Hardware Co., Ltd.
Smith & Fergussons alter Platz.